

Henckell, Karl: Wie fühl' ich froh, daß ich ein Künstler bin (1896)

- 1 Wie fühl' ich froh, daß ich ein Künstler bin,
- 2 In dem die Lust geheimer Formkraft waltet!
- 3 Sie führt mich zu dem Land der Sehnsucht hin,
- 4 Wo eine Sonne scheint, die nie erkaltet.

(Textopus: Wie fühl' ich froh, daß ich ein Künstler bin. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/6>)